FVG
PROFESSIONAL GARDENING

Römi®Classic Gebrauchsanleitung

Stand 05/2021

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite	3
Warn- und Sicherheitshinweise	Seite	4
Benötigte Hilfsmittel / Allgemeine Hinweise zum Aufbau	Seite	5
Teileliste Römi®Classic	Seite	6
Stecksystem/Einzelstangen Römi®Classic	Seite	7
Teile Römi®Classic Ansicht	Seite	8
Stecksystem Stangen Römi®Classic	Seite	9
Aufbau des Römi®Classic	Seite	10-22
Hinweise zur Benutzung des Römi®Classic	Seite	23-24
Demontage und Entsorgung des Römi®Classic	Seite	25-26
Garantie und Haftung	Seite	27

Symbolfoto

FVG Folien-Vertriebs GmbH
Ebernhahner Str. 22 | D-56428 Dernbach / Germany
Tel: +49 (0) 26 02 / 92 64 0 | Fax: +49 (0) 26 02 / 92 64 24
info@fvg-folien.de
www.fvg-folien.de

FVG Römi®Classic (Varianten 10 m/20 m/30 m)

Einleitung

Liebe Gewächshausfreunde,

vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf unseres hochwertigen Römi®-Produktes. Es handelt sich dabei um ein Foliengewächshaus zur An- und Aufzucht von Pflanzen (Gemüse, Kräuter, Obst, Blumen).

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für ein späteres Nachschlagen auf.

WICHTIG:
Beachten Sie Folgendes, bevor Sie mit dem Auspacken und der Montage beginnen:

- Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung zuerst sorgfältig und vollständig durch.
- Beachten Sie dabei auch die Warn- und Sicherheitshinweise.
- Bevor Sie mit der Montage beginnen überprüfen Sie anhand der Teileliste, ob alle Teile vorhanden und unversehrt sind.

WARNHINWEISE

- **GEFAHR! LEBENS- UND UNFALLGEFAHR FÜR KINDER UND KLEINKINDER!**
- **ERSTICKUNGSGEFAHR!** Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial oder Folien spielen!
- **VERSCHLUCK- und ERSTICKUNGSGEFAHR!** Halten Sie Ihre Kinder und Kleinkinder während der Montage vom Aufbauort fern, da im Lieferumfang Kleinteile enthalten sind.
- **VORSICHT!** Metallteile und Metallprofile können scharfkantig sein, es besteht **SCHNITT- und VERLETZUNGSGEFAHR!** Tragen Sie Schutz-/Arbeitshandschuhe schon beim Öffnen des Versandkartons und beim Überprüfen der Teile anhand der Teileliste.
- **WARNUNG!** Das Produkt ist kein Kletter- oder Spielgerät, lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt!
- **KIPP- und ERSTICKUNGSGEFAHR!** Nicht auf das Produkt stellen, sich daran hochziehen oder unterklettern, nicht in die Verpackung hineinklettern.
- **WARNUNG!** Bei starker Sonneneinstrahlung kann die Temperatur im geschlossenen, unbelüfteten Gewächshaus in gesundheitsgefährdende Bereiche steigen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung wenn sich Personen im Gewächshaus befinden und begrenzen Sie die Aufenthaltsdauer im Gewächshaus.
- **UNFALLGEFAHR!** Achten Sie immer auf einen sicheren Stand der Leitern.
- **WARNUNG!** Folie ist brennbar! Keine Wärmequellen oder offenes Feuer im oder in der Nähe des Gewächshauses!

SICHERHEITSHINWEISE

- Bauen Sie das Gewächshaus an einem windgeschützten Standort auf (z.B. Windschatten eines Gebäudes, entsprechend der Hauptwindrichtung).
- Das Gewächshaus ist nur zur bestimmungsgemäßen, ortsfesten Verwendung vorgesehen. Daher muss es auf einem geeigneten Untergrund fest verankert werden.
- **ACHTUNG!** Der feste Sitz der Bodenanker im Erdreich muss unbedingt überprüft werden.
- **VORSICHT!** Der Aufbau darf NICHT bei windigem Wetter erfolgen!
- **VORSICHT!** Es ist gefährlich, ein teilweise montiertes Gewächshaus ungeschützt der Witterung auszusetzen. Besonders die nicht vollständig montierte Folie kann bei windigem Wetter dem Wind eine große Angriffsfläche bieten und wie ein Segel wirken.
- **VORSICHT!** Der Aufbau des Gewächshauses ist von mindestens 2 Personen durchzuführen.
- **VORSICHT! SCHNITT- und VERLETZUNGSGEFAHR!** Arbeiten Sie grundsätzlich immer mit Schutz-/Arbeitshandschuhen. An Metallteilen können scharfe Ecken und Kanten vorkommen.
- Verwenden Sie nur sichere und handwerksgerechte Werkzeuge
- **ACHTUNG!** Bei windigem Wetter müssen Sie die Gewächshaustür(en) und Seitenlüftungen schließen und geschlossen halten.
- **ACHTUNG!** Das Gewächshaus ist nicht für Schneelasten ausgelegt und von diesen zu befreien. Andernfalls besteht Einsturzgefahr!
- **ACHTUNG!** Auf dem Gewächshaus können sich bei unsachgemäßer Bespannung der Folie durch Regen Wasseransammlungen auf dem Dach bilden und Lasten erzeugen. Entfernen Sie stehendes Wasser („Wassersäcke") vom Gewächshaus.
- Das Verpackungsmaterial sowie etwaige Folienreste sind sicher und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Benötigte Hilfsmittel (nicht im Lieferumfang)

- Schutz-/Arbeitshandschuhe
- Vorschlaghammer
- Rohrzange
- Erdbohrer (Adapteranschluss beachten!) oder kurze Stangen zum Eindrehen, s. Schritt 2
- Ratsche (13-er Nuss) & 13-er Ring-Maul-Schlüssel
- 45-er Torx
- (Maurer-)Schnur
- Teppichmesser
- Schere
- Arbeits-/Montageböcke
- Wasserwaage
- Metermaß/Zollstock
- kleines Holzbrett
- 2 bis 3 Personen zum Aufbau
- 2 kleine (Steh-)Leitern

! Allgemeine Hinweise zum Aufbau

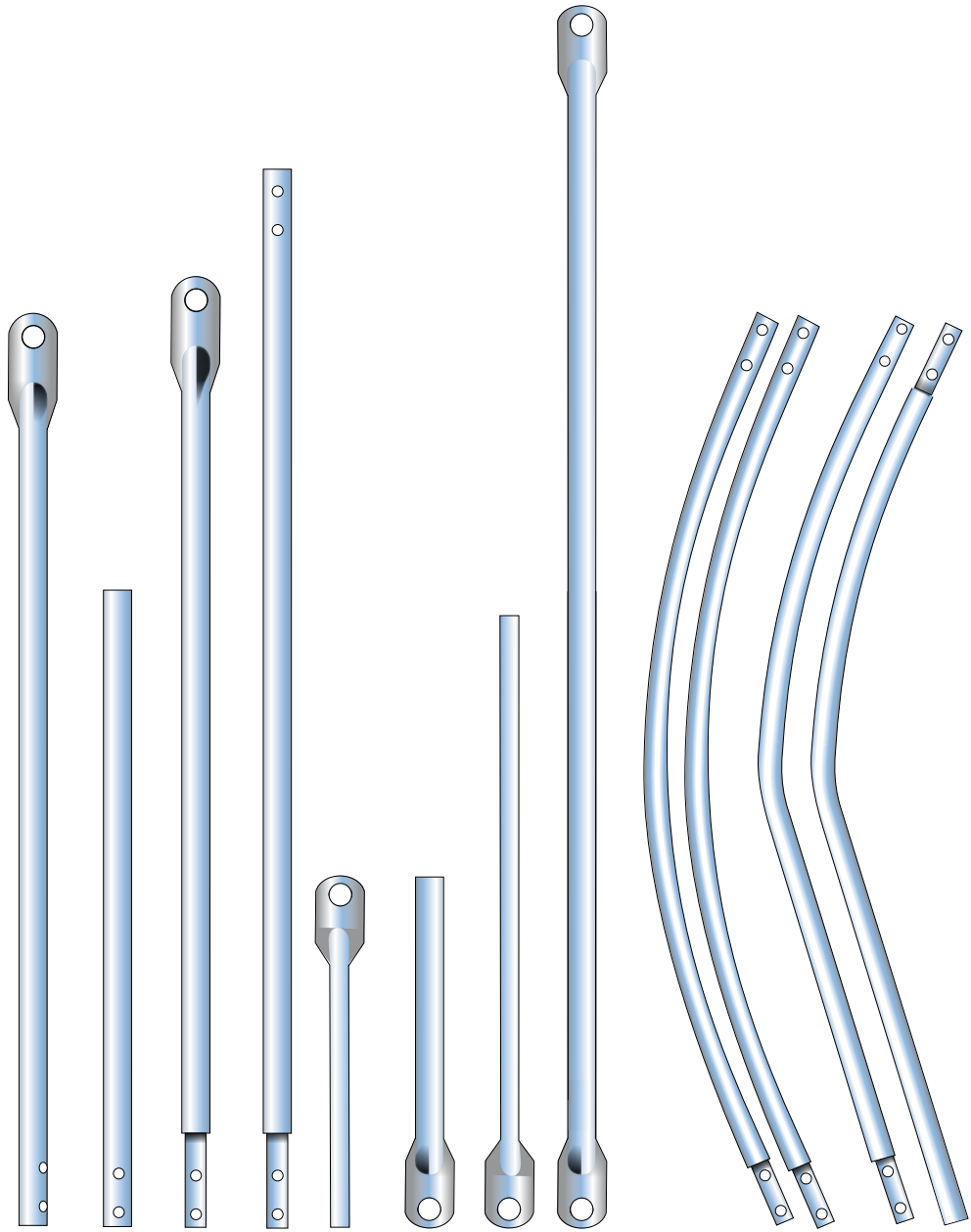
- Lesen Sie alle Schritte der Gebrauchsanleitung vor dem Beginn des Aufbaus aufmerksam durch. Beginnen Sie erst danach mit dem Aufbau.
- Die Abklärung bauplanungs- u. bauordnungsrechtlicher Zulässigkeit bzw. etwaiger Genehmigungspflichtigkeit obliegt der Verantwortung des Nutzers.
- Setzen Sie die Teile nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus, da sich diese sonst aufheizen können.
- Die Strebklemmen rutschen anfangs an den Rohren hin und her. Achten Sie daher stets darauf, dass die Strebklemmen vor dem Verschrauben am richtigen Teil des Bogens platziert sind. Nach dem Verschrauben können die Strebklemmen nicht mehr über die Schraubverbindungen hinweg verschoben werden.
- Jeder Folienrolle sind allgemeine Pflegehinweise zur Beachtung beigelegt. Wir empfehlen diese aufmerksam zu lesen.
- Die Folie lässt sich nicht komplett faltenfrei aufziehen. Die entstehenden Falten müssen so gelegt werden, dass sich keine Rinnen bilden, in denen sich Wasser ansammeln kann.
- Vermischen Sie die Einzelteile des einen Bogens nicht mit den Teilen eines anderen Bogens. Es empfiehlt sich, die Bögen nacheinander aufzubauen und jeweils nur ein Paket / Bündel zu öffnen.
- Lassen Sie sich nicht irritieren, falls Ihr Römi®Classic anfänglich nicht perfekt ausgerichtet ist und etwas schief erscheint. Diese leichten Unstimmigkeiten werden sich im Verlauf des Aufbaus wieder ausgleichen.

Teileliste Römi®Classic

Beschreibung	Menge für Standardversion in der jeweiligen Länge		
	Römi 10	Römi 20	Römi 30
Teil A1 1,50 m, Gegenstück 4 x Windverband, 2 x Türfirst	6	6	6
Teil A2 1,00 m, Türpfosten Unterteil	4	4	4
Teil B 1,57 m, 4 x für Windverband, 4 x Türpfosten Oberteil	8	8	8
Teil C 1,80 m, Firststange als Stecksystem	4	10	16
Teil D 2 x 1,80 m / **Teil D 1** 2 x 1,80 m ergibt 1 Römerbogen 3,50 m	6	11	16
Teil E 0,50 m, 27 mm Rohr, Abstandshalter Bogen/ Türpfosten	4	4	4
Teil F 0,50 m, 32 mm Rohr, Abstandshalter Bogen/ Türpfosten	4	4	4
Teil H 0,96 m, 27 mm Rohr, Gegenstück Türfirst	2	2	2
Teil I 2,00 m, 32 mm Rohr, nur Firststange für Anfang und Ende des Tunnels	2	2	2
Erdanker	12	22	32
Erdbohrer-Adapter für Erdanker	1	1	1
Eckverbinder 4er Set für Türflügel	4	4	4
2,00 m Stangen, 27 mm Rohr für Türflügel	8	8	8
1,00 m Stangen, 27 mm Rohr für Türflügel	8	8	8
Strebklemme 25 mm	4	4	4
Strebklemme 32 mm	36	51	66
Schraube Linsenkopf	58	100	142
Türscharnier Set	2	2	2
Türriegel	2	2	2
Schaumstoffklebeband	1	2	2
Gewächshausfolie/Rolle	1	1	1
Ohr-Clip 27 mm	100	100	100
Ohr-Clip 32 mm	100	100	100
Ohr-Clip-Zange	1	1	1
Schutzfolie Rolle	1	1	1
Gedrehte Streben, je kurz + lang pro Firststangenhalterung	4/4	9/9	14/14
Spannschnur Rolle á 100 m	1	2	3
Gebrauchsanleitung	1	1	1

Teile mit Bezeichnung **A, B, C** oder **D** sind Stecksystem, bitte Anweisungen beachten!

Stecksystem / Einzelstangen Römi®Classic



TEIL A1
1,50 m

TEIL A2
1,00 m

TEIL B
1,57 m

TEIL C
1,80 m

TEIL E
0,50 m

TEIL F
0,50 m

TEIL H
0,96 m

TEIL I
2,00 m

TEIL D UND D1
gebogen
D = 2 x 1,80 m
D1 = 2 x 1,80 m

Teile Römi®Classic Ansicht

Firststangenhalterung
(nach Zusammenbau, bestehend aus gedrehten Streben und 32 mm Strebklemmen)

32 mm Strebklemmen

Adapter für Erdbohrer

Erdanker
16 mm x 70 cm

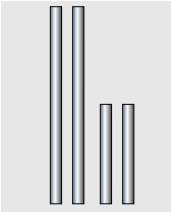
Türriegel

25 mm Strebklemmen
(siehe Gravur)

Eckverbinder für Tür

Türscharnier

Ohr-Clip 27 mm u. 32 mm (siehe Gravur)



4 Stangen für die Tür

Ohr-Clip-Zange

Schrauben Linsenkopf

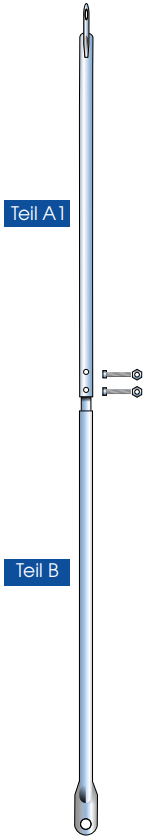
Spannschnur

Schaumstoff-klebeband

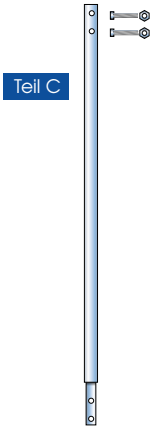
Gewächshausfolie

Schutzfolie Rolle

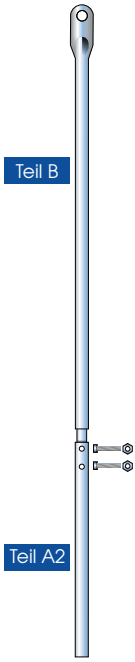
Stecksystem Stangen Römi®Classic



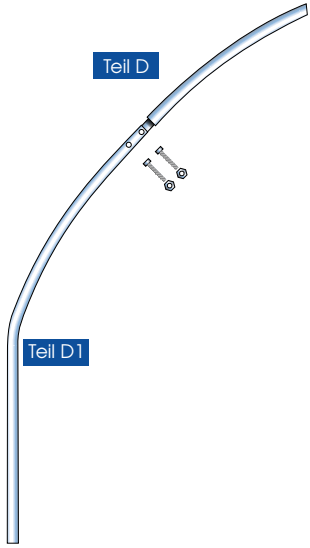
WINDVERBAND
Teil A1 + Teil B
3,00 m



FIRSTSTANGE
Teil C
1,80 m



TÜRPFOSTEN
Teil B + Teil A2
2,50 m
Diese Teile bitte noch nicht verschrauben.



BÖGEN
2 x Teil D und 2 x Teil D1
Steckfolge: Teil D1 + Teil D + Teil D + Teil D1

Aufbau Römi®Classic

Schritt 1

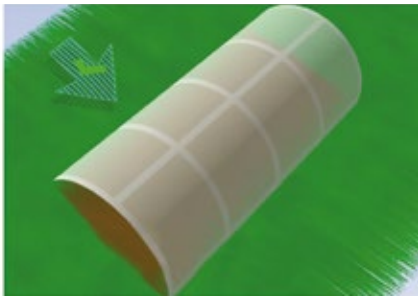
Vorbereitung Tunnelaufbau

Prüfen Sie zunächst den gelieferten Versandkarton und dessen Einzelteile anhand der Teileliste. Vergewissern Sie sich, dass die Materialien vollständig und ohne Beschädigung sind, sodass beim späteren Aufbau keine unvorhergesehenen Probleme entstehen.

WARNHINWEISE

SCHNITT- und VERLETZUNGSGEFAHR! Arbeiten Sie grundsätzlich immer mit Schutz-/Arbeitshandschuhen. An Metallteilen können scharfe Ecken und Kanten vorkommen.

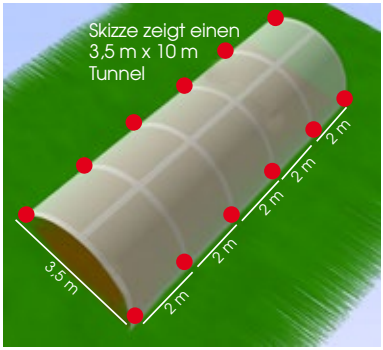
Suchen Sie sich für den Aufbau Ihres Römi®Classic eine möglichst ebene, windgeschützte Fläche aus. Die am Aufstellort vorherrschende Hauptwindrichtung sollte auf eine Seitenwand des Tunnels treffen.



Vorteilhaft ist die Aufstellung im Windschatten eines Gebäudes. Beachten Sie, dass eine mögliche Verschattung des Gewächshauses den Ernteerfolg beeinträchtigen kann.
Prüfen Sie am vorgesehenen Standort die Bodenbeschaffenheit. Diese muss den Erdankern genügend Halt geben. Andernfalls ist ein sicherer Stand des Römi®Classic nicht gewährleistet.
Perfekt für einen Aufstellort sind 1 bis 2 % Gefälle in der Längsrichtung des Tunnels, damit Regenwasser abfließen kann. Alternativ können Sie entlang der Längsseiten eine kleine Drainage erstellen, um das Wasser abzuführen.

Schritt 2

Erdanker eindrehen



Erdanker

Beispiel für Verwendung des Erdbohrer-Adapters

VORSICHT

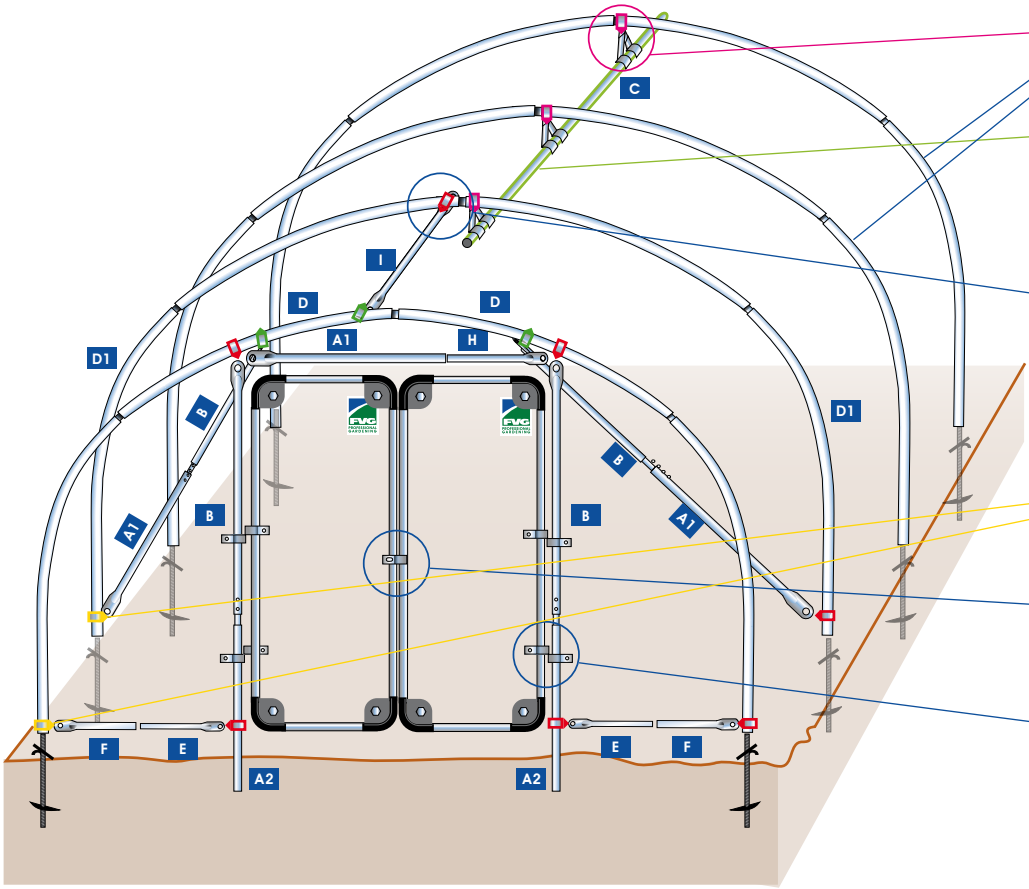
SCHNITT- und VERLETZUNGSGEFAHR! Arbeiten Sie grundsätzlich immer mit Schutz-/Arbeitshandschuhen. An Metallteilen können scharfe Ecken und Kanten vorkommen.

Positionieren Sie die Erdanker wie in der Skizze angegeben. Der Abstand zwischen den Erdankern sollte dabei ca. 2 m entlang der Längsseite bzw. 3,5 m in der Breite betragen. Ferner sollten die Erdanker an den Stirnseiten möglichst rechtwinklig zueinander sitzen. Um sicherzustellen, dass alle Erdanker gerade auf einer Linie sitzen, empfiehlt es sich, (Maurer-) Schnur zwischen dem ersten und dem letzten Anker zu spannen, um die restlichen Anker entlang der Schnur zu setzen.
Achten Sie beim Eindrehen der Bodenanker darauf, dass die Bodenverhältnisse den sicheren Halt der Anker gewährleisten. Lockere oder aufgeschüttete Böden eignen sich keinesfalls für eine sichere Verankerung.
Die Anker müssen immer tief genug in den Boden eingedreht werden und dabei waagerecht auf einer Höhe sein.
Prüfen Sie nach dem Eindrehen unbedingt den festen und sicheren Sitz der Erdanker!

Die Haken an den Erdankern für die Spannschnur müssen am Ende nach außen gerichtet sein.

Tipp:

Achten Sie bei Erdbohrern darauf, dass der Adapter passt. Alternativ dienen die kurzen Stangen der Abstandshalter (Teile E + F) sehr gut als Eindrehhilfe bei nicht zu hartem Boden.


C
I
D
D
D1
A1
H
D1
B
B
B
B
A1
A1
F
E
E
F
A2
A2

Erster und letzter Bogen = 7 Strebklemmen

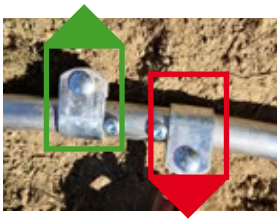
Zweiter und vorletzter Bogen = 3 Strebklemmen
+ 1 **Firststangenhalterung** s. Seite 14

Mittlere Bögen = 1 **Firststangenhalterung**
(ab 3. Bogen bis ausschließlich vorletzten Bogen)

Firststangenhalterung mit der oberen Strebklemme wie in Zeichnung einfädeln, dann die Zwischenbögen zusammenstecken!

Firststangen erst einhängen, dann die Stangen miteinander im Stecksystem verbinden und verschrauben.

Strebklemmen immer mit der flachen Seite nach außen (zur Folie) ausrichten. Schraubengewinde zur Folie abgewandten Seite.



Hinweis:
bei verjüngter Stelle des Bogens
25 mm Strebklemme verwenden (siehe Gravur)

Schritt 3

Firststangenhalterung zusammen bauen und mit Strebklemmen befestigen, Bögen zusammenstecken

- Öffnen Sie zunächst nur **ein** Bündel der Bogenteile.
- Legen Sie die Teile (2x Teil D + 2x Teil D1) für den Bogen in der richtigen Anordnung auf den Boden.
- Bauen Sie die Firststangenhalterung aus 3 Strebklemmen (32 mm) und den gedrehten Streben gem. unten stehender Zeichnung zusammen (Streben in den Zwischenraum der Strebklemmen).
- Fädeln Sie nun die Firststangenhalterung und die entsprechende Anzahl an Strebklemmen gem. Zeichnung Seite 12, 13 auf die jeweiligen Stangen.
- Strebklemmen immer mit der flachen Seite nach außen (zur Folie) ausrichten. Schraubengewinde zur Folie abgewandten Seite.
- Wenn alle Strebklemmen in richtiger Anzahl und Anordnung (siehe Hinweis auf Seite 5) eingefädelt wurden, können Sie die Teile für die Bögen (Teile D + D1) mit einander verschrauben. Ziehen Sie die Schrauben zunächst nur handfest an, erst nach dem Ausrichten (Schritt 6) sollten diese dann fest angezogen werden.

Schritt 4

Bögen aufstellen und Firststangen montieren

WARNUNG!

UNFALLGEFAHR! Achten Sie immer auf den sicheren Stand der Leitern.

Hinweis:

Das flache, gequetschte Ende der jeweiligen Stange muss auf der flachen Seite der Strebklemme montiert werden.

Merke: **flach auf flach.**
Schraubgewinde zur Folie abgewandten Seite.

Stellen Sie die Bögen auf die vertikalen Zapfen der Bodenanker auf.

- Sollten Sie den Eindruck haben, dass ein Bogen in sich verdreht ist oder S-förmig aussieht, können Sie die Mittelteile (Teile D) eines Bogens untereinander tauschen.
- Zwischen dem ersten und zweiten bzw. dem letzten und vorletzten Bogen wird jeweils ein Teil I als Firststange (2 m) montiert. Dazu wird das gequetschte und gelochte Ende der Pfette auf die flache Seite der Strebklemme aufgelegt und verschraubt.
- Nun verbinden Sie die Bögen miteinander, indem Sie die Firststange (Teil C – Stecksystem 1,80 m) in die Firststangenhalterung einfädeln und anschließend die einzelnen Teile C miteinander verschrauben.

Schritt 5

Windverband montieren

WARNUNG!

Der Windverband ist essentiell für die Stabilität des Gewächshauses. Falsche Montage oder Weglassen kann zu schweren Schäden und Verletzungen führen!

- Zwischen dem ersten und dem zweiten Bogen sowie dem letzten und vorletzten Bogen wird auf jeder Seite ein Windverband (Teil A1 + Teil B) befestigt. Dafür nutzen Sie am ersten (bzw. letzten) Bogen die Strebklemmen an Teil D (obere Teil des Bogens) sowie die unteren Strebklemmen an Teil D1 (unterer Teil des Bogens) am zweiten (bzw. vorletzten) Bogen.
  Am verjüngten Teil des Bogens ist eine 25 mm Strebklemme zu verwenden.

Schritt 6

Ausrichten und festziehen

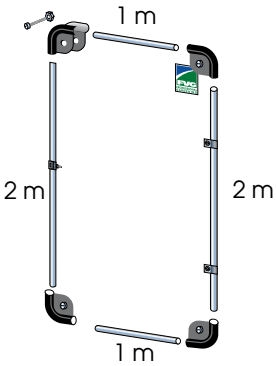
- Wenn Sie die Bögen, den Windverband und die Firststangen montiert haben, können Sie einzelne Teile ausrichten und justieren. Verschieben Sie dazu die Strebklemmen entlang der Bögen ein wenig.

- Wenn alles ausgerichtet ist können Sie alle Schrauben festziehen. Nutzen Sie dazu die Ratsche und den 13-er Schlüssel.

Schritt 7

Tür und Türsystem montieren

Aus den Eckverbindern und 1 m sowie 2 m Stangen für Türflügel aus der Teileliste den Türflügel zusammenbauen. Das Firmenschild so montieren, dass es für spätere Kontaktaufnahme für Rückfragen/Gewährleistungsansprüche nach dem Aufbau von außen unter der Folie gut sichtbar ist. Schrauben so anziehen, dass Rohre festen Halt haben. Bei Bedarf kann die Tür auch verkleinert/angepasst werden. Hierzu die Stangenpaare auf jeweils gleiche Länge absägen/-flexen.



Türsystem

- Anbringen des Türfirst (A1/H) in den Zwischenraum der Strebklemmen des 1. Bogens (s. S. 12), dort gleichzeitig flachen Teil B vom Türpfosten von außen auf die Strebklemme auflegen und mit einer Schraube zunächst nur leicht festziehen. Tür anhalten, dabei Zwischenraum für Türscharniere sowie Türriegel berücksichtigen. Mittels Wasserwaage am Türfirst und Türpfostenteil B die Endposition in rechtem Winkel bestimmen. Danach durch Anhalten des Türpfostenteils A2 (hier Überlappung des Stecksystem und Übereinstimmung der Löcher B/A2 beachten) an Teil B die richtige Position für Teil A2 und dessen korrekte Höhe bestimmen. Jetzt mit einem Hammer Stange A2 in den Boden schlagen, zum Schutz der Stange ein Brett unterlegen (s. Foto).

- Nun fädeln Sie auf jedes Teil A2 je eine Strebklemme auf (flache Seite nach außen; Schraube Richtung Bogen). Außerdem müssen auf jeden Pfosten (Teil A2) zwei Türscharniere aufgefädelt werden. Davon wird je 1 Türscharnier später an Teil B angebracht.

- Das noch hängende Teil B kurz von der Strebklemme am Bogen lösen (zuvor bestimmte Position der Strebklemme inkl. Türfirstteile A1/H einhalten) und auf A2 stecken (Löcher müssen übereinander sein). Das flache Teil von Teil B an der Strebklemme zusammen mit dem Türfirst (im Zwischenraum der Strebklemme) verschrauben.

- Jetzt können Höhe der Türscharniere, Türriegel angepasst und entsprechende Teile am Türflügel/-pfosten angebracht werden. Ebenso werden die Abstandshalter (Stecksystem aus E+F) zwischen dem unteren Ende des Bogens und den Türpfosten montiert.
  Vor dem endgültigem festziehen aller Schrauben die Tür(en) zur Probe einhängen.

Schritt 8

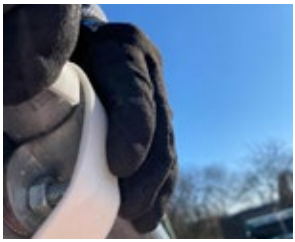
Vorbereitung und Aufziehen der Folie

WARNUNG!

SCHNITT- und VERLETZUNGSGEFAHR! Arbeiten Sie grundsätzlich immer mit Schutz-/Arbeitshandschuhen. An Metallteilen können scharfe Ecken und Kanten vorkommen.

UNFALLGEFAHR! Achten Sie immer auf einen sicheren Stand der Leitern.

VORSICHT! Es ist gefährlich, ein teilweise montiertes Gewächshaus ungeschützt der Witterung auszusetzen. Besonders die Folie kann bei windigem Wetter dem Wind eine große Angriffsfläche bieten und wie ein Segel wirken.



Kleben Sie vor dem Aufziehen der Folie alle scharfkantigen Elemente von Bögen, Firststangen, Windverband und Tür sowie die Schrauben mit dem mitgelieferten Schaumstoffklebeband ab, um die Folie vor Beschädigung zu schützen.

Achtung:

Achten Sie darauf, dass der Folienschnitt nach oben zeigt. Dadurch wird das spätere Entfalten der Folie ermöglicht.

- Ziehen Sie die Folie nur bei windstillem, trockenem Wetter auf.
- Bringen Sie dazu die Folienrolle auf zwei Montageböcken auf, sodass sie einfach abgerollt werden kann.

Ziehen Sie die Folie in Längsrichtung vorsichtig über das Stahlgerüst und beginnen Sie dann, die Folie **vorsichtig** auszubreiten, indem Sie zunächst langsam eine Seite der Folie und dann die andere Seite entfalten. Achten Sie darauf, dass keine Knickfalze entstehen, um Risse in der Folie zu vermeiden.

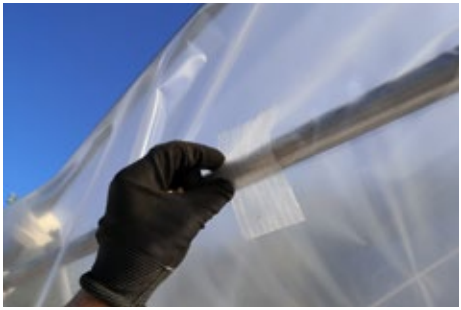
Auf den Bildern ist ein Römi®Start-Up abgebildet, das Aufziehen der Folie beim Römi®Classic erfolgt analog zu diesem Modell.

Schritt 9

Befestigung der Folie

Nutzen Sie die mitgelieferte Zange zum Anbringen der Ohr-Clips.

Zur Vermeidung von mechanischen Schäden: Nutzen Sie bitte nur die mitgelieferten Ohr-Clips. Die Ohr-Clips dürfen nicht direkt auf die Gewächshausfolie aufgesetzt werden. Schneiden Sie von der mitgelieferten Schutzfolie ein Stück (doppelte Breite des Ohr-Clips) ab. Legen Sie bei jedem Ohr-Clip ein Stück dieser Schutzfolie unter, bringen Sie dann erst den Ohr-Clip auf.



Symbolfoto

Ziehen Sie die Folie zuerst an einer, dann an der anderen Seite straff. Befestigen Sie sie zunächst auf der Vorderseite, dann auf der Rückseite jeweils an den unteren Pfetten (Ohr-Clip 27 mm + 32 mm) sowie an Türpfosten (Ohr-Clip 32 mm) und Türfirst (Ohr-Clip 27 mm + 32 mm) mit den Ohr-Clipsen. Die Folie kann optional an den Tunnelbögen verclipst werden.In beiden Fällen möglichst gegenüberliegend auf einer Linie an Vorder- und Rückseite verclipsen. Überstehende Folie kann zunächst nach innen umgeschlagen und später ggf. abgeschnitten werden.

Wichtig

Die Folie muss nach dem Clipsen sehr straff sein!
Schutzfolie plus max. 2 Lagen Gewächshausfolie anclipsen, da sonst Ohrclipse überdehnen, brechen können!

Schritt 10

Spannen mit Spannschnur

Genereller Hinweis zum Spannvorgang:
Überschüssige bzw. überstehende Folie muss nach innen umgeschlagen werden.

Knoten Sie die Spannschnur am ersten Anker fest.

Wickeln Sie die Spannschnur ab und werfen Sie sie über den Tunnel zum Anker diagonal gegenüber.

Wiederholen Sie diese Vorgehensweise auf der gegenüberliegenden Seite des Tunnels, sodass sich die Spannschnüre auf dem First kreuzen. Die Schnur muss fest gespannt werden, sodass die Folie straff ist und nicht schlagen kann! Verknoten Sie nach dem Straffziehen die Spannschnur am letzten Anker.

! Wichtiger Hinweis

Unterbrechen Sie die Spannschnur zwischendurch, nach dem Verknoten an einem Anker, und knoten Sie sie erneut an diesem Anker an. Dadurch verhindern Sie, dass bei einem etwaigen Riss der Schnur die Spannung für den gesamten Tunnel verloren geht.

Schritt 11

Fertigstellen der Tür mit Folie

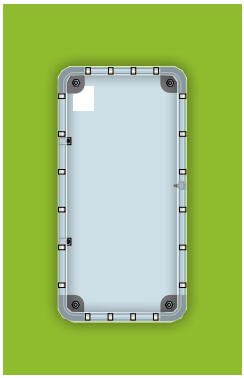
VORSICHT!

SCHNITT- und VERLETZUNGSGEFAHR! Arbeiten Sie grundsätzlich immer mit Schutz-/Arbeitshandschuhen.

Die Folie zur Abdeckung der Tür wird mit einem Teppichmesser zwischen Türpfosten und oberem Türfirst ausgeschnitten. Bei den Türscharnieren nicht zu viel Folie überstehen und etwas entspannter drüber laufen lassen.

Symbolfoto

Legen Sie den Folienausschnitt der Tür sowie die montierte Tür (s. Schritt 7) auf einen ebenen Untergrund und verclipsen Sie die Folie am Türflügel mit den 27 mm Ohr-Clips (Folie sollte sehr straff gezogen sein). Die überschüssige Folie kann dann abgeschnitten werden und die Tür anschließend eingehängt werden. Schutzfolien-Stücke immer unterlegen!



Türriegelteile an den Türen in gewünschter Höhe vor Überziehen der Folie befestigen.
Beim Türscharnier und Türriegel Folie (nicht zu viel Überstand) entspannt drüber laufen lassen. Bei Öse des Türriegels seitlich drapieren oder Ausschnitt machen.

Hinweise zur Benutzung des Römi®Classic

- Um das Gewächshaus effizient zu lüften, können Sie die Folie an den Seiten hochraffen. Dabei ist es wichtig, dass Sie richtig aufraffen und keine Knicke in die Folie bringen.

- Vermeiden Sie bei manuellen Seitenlüftungen die Bildung von Wassertaschen und prüfen Sie die Schnurspannung. Bei Wind Seitenlüftung geschlossen halten.

- PE Folie reagiert sensibel auf Temperaturschwankungen. Prüfen Sie regelmäßig die Spannung der Folie und spannen Sie, wenn nötig, nach. Bei zu lockerer Folie kann Schaden durch Schlagen entstehen, bei zu fester Folie können Reib- und Kratzschäden entstehen. Zur Orientierung: die Finger der Hand sollten sich bei 15-20 °C gut zwischen Bogen und Folie (im Dachbereich) ohne weiteren Spielraum schieben lassen.

- Um einen optimalen Ertrag zu erreichen ist es notwendig, die Folie bei starker Verschmutzung zu reinigen, damit es nicht zu einer ungewollten Verschattung kommt. Eine generelle Reinigung erfährt die Folie durch den regelmäßigen Niederschlag, eine weitere Reinigung ist im Normalfall nicht notwendig. Bei starker Verschmutzung hilft die Hinzugabe eines leicht basischen Reinigers zum Putzwasser, verwenden Sie keine Chemikalien. Der Auftrag des Putzwassers sollte mit weichen Lappen oder einem Schwamm erfolgen, bei starker Verschmutzung ggf. mehrfach. Eine starke mechanische Reinigung (z.B. „schrubben“) oder die Verwendung von harten Borsten ist nicht zu empfehlen, da hierdurch die Folie beschädigt werden kann.

- Bevor die Folie nach Ablauf der 4 jährigen UV Garantie zu hart und spröde wird, empfehlen wir ihren Austausch.

- Um ein Schlagen der geöffneten Tür(en) zu vermeiden diese ganz bis zum Bogen öffnen und z.B. Erdesack o.ä. davor legen. Anbinden durch die mitgelieferte Spannschnur von den Türriegelteilen zu den Haken der Erdanker des ersten Bogens ist auch möglich.

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

- **VORSICHT!** Bei vorhergesagten Windwetterlangen oder vorherrschend windigem Wetter müssen Sie die Türen des Gewächshauses schließen und geschlossen halten.

- **GEFAHR!** Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, vor und nach Unwettern, die Bodenanker auf festen Sitz. Andernfalls besteht Gefahr für den sicheren Stand des Gewächshauses. Überprüfen Sie vor und nach Unwettern auch die Seitenlüftung.

- **ACHTUNG!** Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, vor und nach Unwettern, die korrekte Spannung der Spannschnüre. Gelockerte Spannschnüre müssen nachgespannt werden. Beschädigte Spannschnüre müssen ersetzt werden.

- **VORSICHT!** Bei starker Sonneneinstrahlung kann die Temperatur im geschlossenen, unbelüfteten Gewächshaus in gesundheitsgefährdende Bereiche steigen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung wenn sich Personen im Gewächshaus befinden und begrenzen Sie die Aufenthaltsdauer im Gewächshaus.

- **ACHTUNG!** Das Gewächshaus ist nicht für Schneelasten ausgelegt und von diesen zu befreien. Andernfalls besteht EINSTURZGEFAHR! Kontrollieren Sie nach dem Entfernen von Schneelasten die korrekte Spannung der Spannschnüre. Gelockerte Spannschnüre müssen nachgespannt werden. Beschädigte Spannschnüre müssen ersetzt werden.

- **ACHTUNG!** Auf dem Gewächshaus können sich bei Regen Wasseransammlungen auf dem Dach bilden und Lasten erzeugen. Entfernen Sie stehendes Wasser („Wassersäcke") vom Gewächshaus.

- **WARNUNG!** Folie ist brennbar! Keine Wärmequellen oder offenes Feuer im oder in der Nähe des Gewächshauses!

- **VORSICHT!** Risse in der Folie und sonstige Beschädigungen beeinträchtigen die Stabilität des Gewächshauses, da unter anderem bei starkem Wind mehr Angriffsfläche geboten wird. Reparieren Sie daher unbedingt aufgetretene Risse mit den erhältlichen FVG-Reparaturklebebändern.

Hinweise zur Demontage und Entsorgung des Römi®Classic

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Es gelten die gleichen Warn- und Sicherheitshinweise wie auf Seite 4.

Sämtliche Teile des Römis sind recyclingfähig. Die hohe Qualität und Reinheit der Folie macht diese zu einem begehrten Recyclingstoff.
Die Demontage des Gewächshauses erfolgt prinzipiell in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus. Bei Fragen zu den Bauteilen konsultieren Sie die Abschnitte „Teileliste Römi®Classic", „Stecksystem Einzelstangen Römi®Classic" und „Aufbau Römi®Classic" dieser Gebrauchsanleitung.

Demontage Römi®Classic

Schritt 1 Vorbereitung

Um die hochwertige Folie möglichst optimal recyclen zu können ist es wichtig, dass diese „besenrein" ist. Am einfachsten lässt sich dieses bei noch aufgebautem Tunnel bewerkstelligen.

Schritt 2 Tür

Hängen Sie die Tür aus und entfernen Sie die Ohr-Clips der Tür. Benutzen Sie dazu die mitgelieferte Zange. Anschliessend entfernen Sie die Folie.

Schritt 3 Spannschüre und Ohr-Clips

- Lösen und entfernen Sie die Spannschnüre.
- Lösen und entfernen Sie anschließend alle Ohr-Clips. Benutzen Sie dazu die mitgelieferte Zange.

Schritt 4 Folie

Schlagen Sie die Folie von den Längsseiten zum First nach oben. Über die Firststangen hinweg lässt sich die Folie jetzt in Längsrichtung zusammenrollen. Nehmen Sie das zusammengerollte Folienpaket vom Tunnelende.

Schritt 5 Schaumstoffklebeband

Entfernen Sie sämtliches Schaumstoffklebeband von den Bögen, Firststangen, Windverband und Tür, sowie von allen Schrauben.

Schritt 6 Windverband, Firststangen & Bogenelemente

Lockern Sie alle Schrauben etwas, aber entfernen Sie diese noch nicht. Entfernen Sie die Schrauben sektionsweise erst dann endgültig, wenn es die Demontage der einzelnen Elemente erfordert.
Prüfen Sie den vorhandenen korrekten Sitz der Bogenelemente auf den Bodenankern. Andernfalls können bei der weiteren Demontage einzelne Bogenelemente umfallen.
Beginnen Sie mit der Entfernung des Windverbandes zwischen dem ersten und dem zweiten Bogen sowie dem letzten und vorletzten Bogen. Die bereits vorher gelösten Schrauben müssen Sie dazu endgültig entfernen.
Zwischen dem ersten und zweiten bzw. dem letzten und vorletzten Bogen ist jeweils ein Teil als Firststange montiert, diese entfernen Sie jetzt. Auch hier müssen Sie die bereits vorher gelösten Schrauben endgültig aus den Bohrungen entfernen. Da der Tunnel jetzt seine Stabilität verliert, müssen die Bögen dabei festgehalten und gesichert werden. Dieses geschieht am besten durch jeweils eine Person.
Legen Sie die demontierten Bogenelemente flach auf den Boden, um Sie anschließend in einem weiteren Arbeitsschritt auseinanderzubauen. Dafür lösen Sie alle Verschraubungen, entfernen die Schrauben und ziehen die einzelnen Bogenteile auseinander. Gleiches erledigen Sie mit den Firststangen und den Stangen des Windverbandes.

Schritt 7 Bodenanker

Im letzten Abbauschritt entfernen Sie die Bodenanker. Durch ruckeln oder einige seitliche Schläge mit einem Hammer kann man den Sitz der Anker im Boden etwas lösen. Die Benutzung eines Erdbohrers zusammen mit dem Adapter kann ebenfalls in Erwägung gezogen werden (auf Linkslauf achten!). Sehr fest sitzende Bodenanker müssen ausgegraben werden.

Schritt 8 Entsorgung / Recycling

Führen Sie alle Teile Ihres Römis® Ihrem lokalen Wertstoffsystem zu.

Garantie und Haftung

Hinsichtlich der Garantiebestimmungen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Bitte beachten Sie, dass die Garantie nur für die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts in Übereinstimmung mit den schriftlichen Anweisungen in Ihrer Gebrauchsanleitung gilt.

Die Garantie deckt nicht die normale Abnutzung ab. Darüber hinaus deckt sie keine Schäden, Defekte, Verschleißerscheinungen ab, die durch falsche Montage, falschen Gebrauch, mangelhafte Wartung und Pflege, Missbrauch, unerlaubte Modifikation oder Nutzung unter schlechten Wetterbedingungen verursacht wurden.

Die FVG ist nicht haftbar für Schäden durch falsche Montage oder mangelhafte Pflege. Die vorstehende Anleitung ist mit bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Es wird darauf hingewiesen beim Aufbau alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um mögliche Schäden am Material oder Verletzungen zu vermeiden. Trotz allergrößter Sorgfalt bei Erstellung, können wir keine Haftung für falsche Interpretation, mögliche Fehler und dadurch entstandene Schäden übernehmen.

Modifikationen des Produktes sind nicht gestattet und können den sicheren und effizienten Gebrauch des Produktes negativ beeinträchtigen. Schäden im Zusammenhang mit einer Modifikation des Produktes sind nicht von der Garantie erfasst. Die FVG übernimmt keine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit einer Modifikation des Produktes.

Bei Fragen, Anregungen und Feedback stehen wir Ihnen jederzeit unter der Rufnummer **02602 92640** zur Verfügung.

Weitere Hinweise zur Pflege der Gewächshausfolie und des Tunnels, Aufbau-Videos und weiteres Zubehör finden Sie unter **www.fvg-folien.de**

Wir wünschen Ihnen viel Ernteerfolg mit Ihrem **FVG Römi® Classic!**

Kompetenz in Folien

- Hohe Fachkompetenz und individuelle Lösungen
- Ständige Produktanpassung an die Erfordernisse des Marktes
- Kurze Lieferzeiten bei Ware aus Standard-Sortiment
- Weltweite Belieferung möglich
- Internationale Fachkompetenz
- Enge Zusammenarbeit mit Instituten und Universitäten

FVG
PROFESSIONAL GARDENING

Blasfolienextrusion

Labor

Produktion

Mehr Infos zur FVG und den Produkten unter:

FVG Folien-Vertriebs GmbH
Ebernhahner Str. 22 | D-56428 Dernbach / Germany
Tel: +49 (0) 26 02 / 92 64 0 | Fax: +49 (0) 26 02 / 92 64 24
info@fvg-folien.de
www.fvg-folien.de